

Verrückte Welt

Krippenspiel



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Text: Stefan Mendling | kindergottesdienst@evkirchepfalz.de

Rollen:

Engel 1	Engel 2	Engel 3	Stummer Engel
Hirten	Schafe	Lea	Rahel
Josef	Maria	Stimme von Jesus	

1. Orgelvorspiel
2. Begrüßung und Votum
3. Einfach spitze
4. Gebet
5. Seht, die gute Zeit ist nah
- 6. Szenen 1 bis 3**
7. Stern über Bethlehem (1,2)
- 8. Szenen 4 und 5**
9. Ihr Kinderlein kommet
- 10. Szene 6**
11. Wie schön, dass du geboren bist
- 12. Szene 7**
13. Orgel: kurzes Zwischenspiel
- 14. Schluss-Szene**
15. Stern über Bethlehem (3,4)
16. Stille Nacht
17. Gebet + Vaterunser + Mitteilungen
18. O du fröhliche
19. Segen
20. Orgelnachspiel

Szene 1

Drei Engel unterhalten sich.

Dazwischen stolpert immer ein stummer Engel umher.

Engel 1 Was ist denn hier los?

Hier sind ja wieder Krethi und Plethi unterwegs...

Engel 2 Wer?

Engel 3 Das sagt man doch nur so...

Engel 2 Du meinst, weil so viele Leute da sind?

Engel 1 Ja, damit habe ich ehrlich gesagt nicht gerechnet.

Denn die Welt wird ja immer verrückter. Oder?

Aber vielleicht sind ja genau deswegen so viele Leute da!

Engel 2 Wie meinst du das?

Engel 3 Weil wir doch die Botschaft haben.

Engel 2 Genau! Die Botschaft... Die, hmmm.

Sag mir bitte nochmal: Welche Botschaft?

Engel 3 Na, mit Frieden auf Erden und so.

Engel 2 Das ist aber lange her! Ich kann mich kaum noch erinnern.

Engel 1 Aber du weißt schon noch, was das Tollste war, damals!

Oder?

Engel 2 Ja klar! Das war toll – das war so richtig toll! (Alle nicken.)

Engel 3 Ach ja, das waren noch Zeiten!

Engel 2 Ja, ja! Das waren noch Zeiten – aber: Was war nochmal so toll? Ich hab's, glaube ich, wieder vergessen...

Engel 1 Na dass der Chef auf die Erde gekommen ist!
Der Chef, also Gott! Als kleines Baby!
Kannst du dich noch an das Gesicht von den Hirten
erinnern? Die haben vielleicht geguckt!

Engel 3 Als hätten sie noch nie einen Engel gesehen!

Engel 2 Ja, das war toll! Ach, damals... ! [Alle seufzen.]

Engel 1 Sag mal, warum ist Gott eigentlich auf die Erde gekommen?

Engel 2 Genau: Wie kommt er auf die Idee, als Kind zur Welt zu
kommen?!

Engel 1 Hm... Vielleicht so wie er auf alle seine Ideen kommt...

Engel 2 Und wie?

Engel 1 Weil er den Menschen zuhört.

Engel 3 Stimmt, Gott ist immer ganz Ohr - wenn jemand von der
Erde betet...

Engel 1 Schau mal, hier sind drei Menschen, die beten...
Ich glaub, die kenn ich! Das sind Lea, Maria und Josef!

Engel 2 Maria und Josef kenne ich. Aber wer ist Lea?

Engel 3 Ich glaube, das wird sie gleich selber sagen...

Szene 2

Lea Lieber Gott, ich bin Lea... ein Mädchen aus Israel. Meine Eltern müssen den ganzen Tag arbeiten - und ich darf nicht zur Schule gehen. Keiner hört auf uns Kinder. Ich fühle mich allein. Bitte Gott, hilf mir - du hast doch versprochen, dass du zu uns kommst. Wie lange dauert das denn noch?

Engel 1 Oh, das ist mein Einsatz! [Baut sich vor Lea auf, der stumme Engel gibt ihm eine Schriftrolle.]
Fürchte dich nicht, Lea, Gott hat dich erhört: er kommt zu dir. Gott kommt bald als Kind zur Welt. Vertrau diesem Kind! Es wird dein Leben verändern!

Maria Gott, du hast mir gesagt, dass ich ein Kind bekomme... ich weiß nicht, ob ich, Maria, die Richtige bin. Ich bin noch so jung. Ich habe noch nicht mal geheiratet. Und ich bin mir nicht sicher, ob Josef mir glaubt, wenn ich ihm sage, dass ich ein Kind bekomme - von Gott!

Engel 3 Ich glaube, das ist mein Job... [baut sich vor Maria auf, der stumme Engel gibt ihm eine Schriftrolle.]
Fürchte dich nicht, Maria, Gott hat dich ausgesucht, weil du in seinen Augen genau richtig bist. Hab Vertrauen! Gottes Weg mit dir ist einzigartig und wunderbar... und dein Kind ändert alles! Und du sollst das Kind Jesus nennen. Habe Mut! Gott ist bei dir, Maria!

Josef Lieber Gott, es ist schon lange her, dass ich zum letzten Mal gebetet habe. Ich bin ja meistens in meiner Werkstatt und habe zu wenig Zeit für meine Verlobte Maria. Jetzt sagt sie, dass sie ein Kind bekommt - ich weiß gar nicht, wie wir das schaffen sollen. Wir wollten doch erst heiraten, und dann irgendwann Kinder haben, wenn wir genug Geld haben... Ich glaube, ich bin nicht der richtige Mann für Maria.

Engel 2 Jetzt bin ich dran... [baut sich vor Josef auf, der stumme Engel gibt ihm eine Schriftrolle]
Fürchte dich nicht, Josef, du und Maria - ihr seid eine Familie – egal, was andere sagen. Und Gott gehört zu eurer Familie dazu... Vertraue Maria - und bleibe bei ihr. Gott wird euch Schutzengel schicken!

Szene 3

Engel 2 So, erledigt! Jetzt ist alles klar, oder?

Engel 1 Nicht ganz... schau mal:

Engel 2 Was denn?

Engel 1 Maria und Josef sind unterwegs nach Bethlehem...

Engel 2 Warum denn Bethlehem?

Es kann doch jederzeit das Kind kommen...

Engel 3 Sie müssen nach Bethlehem, weil dort die Familie von Josef herkommt. Hast du das wieder vergessen?

Es ist doch Volkszählung!!!

Engel 1 Stimmt, habe ich fast vergessen...

Die Menschen wollen doch immer die neuesten Zahlen und Statistiken und so wissen...

Engel 2 Aber heute ist doch Heiligabend!

Engel 1 Und Maria und Josef brauchen dringend ein Dach überm Kopf, aber ...

Engel 2 Hat der Chef etwa vergessen, ein Zimmer zu reservieren?

Er kommt **einmal** auf die Erde – und vergisst dann, ein Zimmer zu reservieren? Das nenn ich Gottvertrauen!

Mann, mann, mann! (schüttelt den Kopf)

***** LIED: Stern über Bethlehem 1+2 *****

Szene 4

Maria sitzt etwas abseits auf einem Koffer.

Josef schaut zum Himmel und betet...

Josef Lieber Gott, ich weiß nicht mehr weiter! Alle schicken uns weg. Wenn das so weitergeht, sitzen wir heute Nacht auf der Straße... und wenn dann das Kind kommt? Lieber Gott, was soll ich nur machen?

Lea Was macht ihr denn hier draußen?
Warum seid ihr noch so spät unterwegs?

Maria Niemand lässt uns rein.

Lea Kommt zu **mir**, wir haben einen Stall... ich weiß, das ist vielleicht nicht das, was ihr sucht. Aber ich habe als Kind oft im Stall übernachtet, wenn ich allein zuhause war - ich habe dort gebetet und geschlafen – beim alten Ochsen – der hat mir immer zugehört. Darum ist der Stall für mich ein besonderer Ort! Wenn ihr wollt, folgt mir!

Josef Danke, liebe Lea! Was meinst Du Maria?

Maria Es sieht aus wie ein normaler Stall, aber ich glaube, es ist ein besonderer Ort - vor allem, weil wir hier von Herzen willkommen sind! Das ist das wichtigste an einem Ort! Es ist nicht so wichtig, wie schön das Haus ist, sondern, wie willkommen du bist. Darum: Vielen Dank, liebe Lea! Wir kommen gerne mit dir!

Lea Sehr gerne! Und ich sage gleich meiner Freundin **Rahel** Bescheid, sie wird euch was zu essen und zu trinken bringen. Ihre Eltern haben eine Kneipe...

Szene 5

Engel 2 Ein Stall? Echt jetzt? Ob das so eine gute Idee ist?

Engel 1 [Der stumme Engel gibt Engel 1 einen Schubser]
Hey, wir sind wieder dran! Die Hirtinnen und Hirten
müssen ja auch Bescheid wissen!

Engel 3 [Die Engel bauen sich vor den Hirten auf]
Fürchtet euch nicht, ich verkünde euch große Freude - für
alle Menschen!

Engel 1 Euch wird heute ein Kind geboren,
das die Welt ein für alle Mal verändern wird!

Hirten Warum? Was für ein Kind?

Engel 1 Dieses Kind wird Jesus heißen und ist etwas Besonderes!
In diesem Kind kommt Gott zur Welt!
Geht und seht nach! Es ist in Windeln gewickelt und liegt
in einem Stall in einer Futterkrippe.

Hirten Gott in Windeln? Das müssen wir uns ansehen!

***** LIED: Ihr Kinderlein kommt *****

Szene 6

*Die Engel unterhalten sich und beobachten,
was sich währenddessen im Stall abspielt.
Lea steht neben dem Stall und weint.*

Engel 2 Musstest du das unbedingt mit den Windeln sagen?

Engel 1 Ja, das hat der Chef mir so gesagt. Ihm ist das ganz wichtig.

Engel 2 Na dann...

Engel 1 Schau mal! Das ist doch Lea! Warum ist sie so traurig?

Lea Warum ist die Welt so ungerecht? Ich muss das mit ansehen und kann nichts machen! Ich bin traurig und wütend und verzweifelt!

Engel 1 Was ist denn los?

Rahel Ich war in der Kneipe von meinen Eltern. Da haben die Leute am Stammtisch gesagt, dass König Herodes das Kind sucht, das heute geboren wird. Und er hat nichts Gutes mit ihm vor. Und wenn er es nicht findet, dann ...

Engel 2 Dann was?

Rahel Dann ist kein Kind mehr sicher...

Lea Wenn dieses Kind wirklich von Gott kommt, warum passt Gott nicht besser drauf auf?

Engel 1 Macht er doch! Er hat doch dich! Und Rahel. Ihr seid seine Schutzengel!

Rahel Aber er hat sich einen blöden Ort dafür ausgesucht! Wenn das Baby kreischt, dann hört man das meilenweit. Der Stall hat ja noch nicht mal eine Tür!

Engel 2 Genau! Ich hab doch gleich gedacht, das mit dem Stall ist keine gute Idee! Warum hat der Chef nicht was besseres ausgesucht? Ein schönes Haus im Grünen... Zwei Zimmer, Küche, Bad... in Albersweiler zum Beispiel.
Das mit dem Stall ist doch nur eine Notlösung!

Engel 1 Ich glaube, **darum** wollte Gott genau hier geboren werden!

Lea Wie bitte?

Engel 3 [Der stumme Engel streichelt Lea sanft, während Engel 3 redet] Gott kommt heute zur Welt, **weil** sie nicht sicher ist – das Kind **selber** ist die **Not-Lösung!** Denn alle, die das Kind ansehen, bekommen einen Vorgeschmack auf die neue Welt.

Lea Du meinst: Einen Vorgeschmack auf eine Welt ohne Angst - eine Welt voll Liebe... ?

Engel 1 Ich glaube, jetzt hat sie's!

Rahel Ach so! Darum hat der Stall keine Tür!
Es sollen alle sehen! Dass Gott da ist!

Lea Dann hat Gott ja mein Gebet gehört! Das Gebet im Stall...
Und im Stall macht er es wahr: Gott kommt zu mir!

Im Hintergrund ist der Stall zu sehen – das Kind wird geboren, es kreischt, alle betrachten es froh ... die Hirten kommen dazu. Rahel teilt Essen aus.

***** LIED: Wie schön, dass du geboren bist *****

Szene 7

Engel 1 Ja, ja! Das war schon ein besonderer Moment - damals.
Und heute!

Engel 2 Wie meinst du das?

Engel 1 Na, weil die Menschen jedes Jahr Weihnachten feiern...

Engel 2 Ja, aber es ist doch immer die gleiche Geschichte!

Engel 3 Genau! Und das ist gut so! Denn die Welt verändert sich -
jedes Jahr. Und Gott kommt immer wieder zur Welt...

Engel 2 Auch in diese Welt?

Engel 1 [Der stumme Engel kauert auf dem Boden, danach steht
er auf und hat eine Schachtel] Auch in diese Welt mit
ihren Krisen – mit Krieg und Corona und so...
Vor allem in **diese** Welt!

Engel 2 Mal schauen, wie und wo die Menschen Gott diesmal
finden. Ich bin gespannt – und ihr?

***** LIED: kurzes Zwischenspiel mit Orgel *****

Schluss-Szene

*Der stumme Engel hat eine Geschenk-Schachtel in der Hand.
Er hebt sie hoch und bringt sie langsam und feierlich zum Jesuskind.*

Engel 2 Was hat der denn da? Ein Geschenk?

Engel 1 Ich dachte, er hat nichts zu sagen...
Wobei: Gott hört ja besonders auf die, die leise sind.

Engel 2 Und was hat er jetzt da? Was schenkt er dem Jesuskind?

Engel 1 Na das, was es sich gewünscht hat – von den Menschen...

Engel 3 Was meint ihr? Kinder?
Was hat sich das Jesuskind gewünscht? [...]

Engel 1 Jetzt weiß ich es! Das Jesuskind sagt doch: Kommt her zu mir – mit allem, was euch belastet – mit eurer Angst und euren Sorgen, und eurer Unsicherheit und euren Zweifeln – mit dem, was euch das Leben schwer macht.

Engel 2 Das wünscht sich dieses Kind?
Die Angst und die Sorgen der Menschen?

Engel 3 Genau das wünscht sich dieses Kind!

Engel 2 Faszinierend! (danach kleine Pause)

Jesuskind (kindliche Stimme aus dem Off)
Kommt her zu mir, mit allem, was euch belastet,
gebt mir eure Angst und eure Sorgen –
ich will euch ein neues Leben schenken.

Alle Engel Und? Habt ihr auch etwas dabei,
was ihr dem Jesuskind geben wollt?

***** LIED: Stern über Bethlehem 3+4 *****